

Vorankündigung

Potsdam, 16.II.2021

Spiel der Elemente – Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Brandenburg am 4. Januar 2022 im Konzerthaus Berlin

Die Junge Philharmonie Brandenburg lädt am 4. Januar 2022 wieder zu ihrem traditionellen Neujahrskonzert ins Konzerthaus am Gendarmenmarkt. Unter der künstlerischen Leitung des Dirigenten Peter Sommerer läuten die jungen Musikerinnen und Musiker das neue Jahr mit Walzern, Operettenmusik und der berühmten Rosenkavaliersuite ein. Ergänzt durch zeitgenössische Klassik aus Island ergibt sich ein musikalisches Spiel der Elemente.

In ihrem Neujahrskonzert präsentiert die Junge Philharmonie Brandenburg am **4. Januar 2022 um 19 Uhr im Berliner Konzerthaus** ein musikalisches „Spiel der Elemente“. Die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer haben die Musik seit jeher inspiriert. Im Konzert des Nachwuchsorchesters umspielen die Wellen des Donauwalzers von Johann Strauss (Sohn) das Publikum und in der isländischen Komposition Aeriality von Anna Thorvaldsdottir flimmert die Luft. Freuen Sie sich auf das Feuer der Polowetzer Tänze aus der Oper „Fürst Igor“ von Alexander Borodin und die Erdverbundenheit im „Zigeunerbaron“. Die Rosenkavalier-Suite von Richard Strauss steht als Meisterwerk einer Epoche für den Fluss des Lebens mit seiner Vielschichtigkeit, Ernsthaftigkeit und gleichzeitig tänzerischen Leichtigkeit.

Peter Sommerer dirigiert das Brandenburger Spitzenensemble seit der Spielzeit 2018/2019 als künstlerischer Leiter. Die Junge Philharmonie feiert mit dem Neujahrskonzert unter der Leitung des österreichischen Dirigenten den Auftakt ihres 30. Jubiläumsjahres.



Das Neujahrskonzert ist das Ergebnis der Silvesterprobenphase, in der sich die jungen Musikerinnen und Musiker aus ganz Brandenburg intensiv auf das Konzert vorbereiten. Ein weiteres Konzert findet am **9. Januar 2022 um 16 Uhr in Ludwigsfelde** statt.

Für das Neujahrskonzert sind **Karten** zum Preis von 28 bis 12 Euro, ermäßigt 22 bis 8 Euro (zzgl. Systemgebühr) erhältlich. Weitere Informationen zu den aktuellen Bedingungen und zur Ticket-Buchung finden Sie unter www.junge-philharmonie-brandenburg.de.

Junge Philharmonie Brandenburg – Geschäftsstelle Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam
Presse: Katja Bobsin, (0331) 2016 47-13, bobsin@vdmk-brandenburg.de,
Sarah Mohren, (0331) 2016 47-21, mohren@vdmk-brandenburg.de
www.junge-philharmonie-brandenburg.de

Spiel der Elemente

Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Brandenburg

am Dienstag, 4. Januar 2022, 19 Uhr

im Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Junge Philharmonie Brandenburg

Dirigent: Peter Sommerer

Schirmherr

Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Veranstalter

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.

Gefördert von

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Investitionsbank des Landes Brandenburg

Präsentiert von:

rbbKultur

Potsdamer Neueste Nachrichten

Karten:

Kartenpreise: 28–12 € / ermäßigt 22–8 €

Kartenbestellung: unter www.konzerthaus.de

und an allen Vorverkaufsstellen

www.junge-philharmonie-brandenburg.de

Zweites Neujahrskonzert:

Sonntag, 9. Januar 2022, 16 Uhr | Klubhaus Ludwigsfelde

Fotonachweis:

Uwe Hauth



Junge Philharmonie Brandenburg



Die Junge Philharmonie Brandenburg (JPB), das Landesjugendsinfonieorchester, wurde 1992 gegründet. Die Musikerinnen und Musiker, die sich zum Großteil aus dem Spitzennachwuchs der Brandenburger Musikschulen rekrutieren, sind zwischen 13 und 25 Jahren alt, ständiger Dirigent ist Peter Sommerer. In zwei bis drei jährlichen Probenphasen erarbeiten sie sinfonische Programme und treten regelmäßig in Brandenburg und Berlin auf. Mit ihren Projekten konnte die JPB in den letzten Jahren große Erfolge feiern. Zu den Glanzpunkten zählten Konzertreisen u. a. in den

Nahen Osten, nach Indien, Südkorea und Mittelamerika. Vor Peter Sommerer hat Sebastian Weigle das Orchester über Jahre hinweg geleitet, namhafte Dirigentinnen und Dirigenten wie Yoel Gamzou, Georg Fritzsche oder Julia Jones und Solistinnen und Solisten wie Daniel Barenboim, Marlis Petersen oder Claudio Bohorquez musizierten bereits mit der Jungen Philharmonie. Seit 2006 ist das Orchester ständiges Festivalorchester beim JOPERA Festivalsommer auf Schloss Tabor in Österreich. Im Sommer 2021 wurde Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“ aufgeführt. Mehrere Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen dokumentieren über die Jahre die künstlerische Entwicklung des Orchesters. Das Orchester der Komischen Oper Berlin fungiert als Paten-Orchester, dessen Mitglieder die Probenarbeit in den verschiedenen Registern betreuen.

Die Junge Philharmonie Brandenburg ist ein Projekt des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V., Schirmherr ist Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg. Gefördert wird das Orchester vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Hauptsponsor ist die Investitionsbank des Landes Brandenburg. rbbKultur präsentiert die Konzerte der Jungen Philharmonie.

www.junge-philharmonie-brandenburg.de

Peter Sommerer

Der österreichische Dirigent Peter Sommerer gehört heute zu den profiliertesten Dirigenten Österreichs der jüngeren Generation. Derzeit ist er als Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Sächsischen Bläserphilharmonie und der Deutschen Bläserakademie tätig. Er erweitert dort als Musikvermittler immer wieder musikalische Grenzen und begeistert mit innovativen Konzertformaten und -programmen das Publikum. Bis Sommer 2019 war er Generalmusikdirektor des Landestheaters Schleswig-Holstein und ist als Gastdirigent international gefragt. So gab er zu Beginn der Spielzeit 2019/20 mit dem Orquesta Sinfónica de la Universidad de Guanajuato sein gefeiertes Debüt in Mexiko. Sein kürzliches Debüt in Südkorea mit dem Bucheon Philharmonic Orchestra war der Beginn einer regelmäßigen Tätigkeit in Asien. Einladungen führten ihn in letzter Zeit u. a. zum Nationalen Radiosinfonieorchester Bukarest und den Nürnberger Symphonikern. Sein Anliegen, den musikalischen Nachwuchs zu fördern, findet Ausdruck in der Übernahme der künstlerischen Leitung, als Nachfolger von Sebastian Weigle, der Jungen Philharmonie Brandenburg zu Beginn der Saison 2018/19. Peter Sommerer unterrichtet als Dozent für Dirigieren und Ensembleleitung an der Musikhochschule Lübeck.



www.peter-sommerer.com